

ANZEIGE

der zulassungsgemäßen Errichtung oder wesentlichen Änderung einer Kleinkläranlage

(gemäß § 96 (6) Niedersächsisches Wassergesetz (NWG))

- Die Kleinkläranlage wird komplett neu errichtet
- Die Kleinkläranlage wird nachgerüstet

Aktenzeichen:

LANDKREIS EMSLAND

Fachbereich Umwelt
Ordeniederung 1
49716 Meppen

Eingangsstempel des Landkreises Emsland

Für das betreffende Grundstück besteht / bestand bereits eine wasserrechtliche Einleitungserlaubnis: ja nein
vom _____ Az.: _____

I. Grundstückseigentümer

Name	Vorname
Straße, Nr.	PLZ, Ort
Telefon	E - Mail

II. Lage des Grundstückes

Straße, Nr.	Ort	
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

III. Anzeigeunterlagen

- Übersichtskarte: Maßstab 1 : 25.000 (bitte Lage des Grundstücks kennzeichnen)
- Lageplan oder Flurkarte: Des Grundstücks mit Darstellung der Gebäude im Maßstab 1 : 500 / 1 : 1.000
Einzutragen sind:
 - Lage der Kleinkläranlage mit den Zu- und Ablaufleitungen
 - Oberflächengewässer / Gräben
 - Einleitungsstelle in einen Graben / Lage der Versickerungseinrichtung
- Angaben zur Mehrkammergrube:

Vor Ort gebaute Anlage: Grundriss und Schnitte im Maßstab 1 : 50 / 1 : 100
Fertigteilanlage: Angaben zum Fabrikat und Typ (Firmenprospekt)

Bei Nachrüstung: Nachweis über den bautechnischen Ausgangszustand des/der Behälter(s) mit Fotodokumentation sowie Bewertung der Standsicherheit, bei Vorhandensein von Mängeln: ausführliches Sanierungskonzept
- Angaben zur Kleinkläranlage: Fabrikat und Typ (bauaufsichtliche Zulassung, Firmenprospekt)
- Wartungsvertrag: Wartungsvertrag über die Wartung der Kleinkläranlage mit einem im Landkreis Emsland zugelassenen Wartungsbetrieb

Wichtig: Die Anzeige kann nur bearbeitet werden, wenn sie vollständig ausgefüllt ist und die zugehörigen Unterlagen beigefügt sind. Alle Anzeigenunterlagen müssen in deutscher Sprache vorliegen.

IV. Angaben zum Haushalt / Bemessungsgrundlagen

1.a) Wohngebäude

Anzahl der Wohnungen / Wohneinheiten: _____ Anzahl der Personen (insgesamt): _____ Einwohner
Je Wohneinheit sind mindestens 4 Einwohner / Einwohnerwerte zu berücksichtigen.

1.b) Andere bauliche Anlagen

Z.B. Gaststätten, Vereinshäuser, Campingplätze, Vereinshäuser usw. _____ Einwohnerwerte
In diesen Fällen ist eine Bemessung der erforderlichen Größe der Kleinkläranlage beizufügen.

2. Bemessungsgröße der Kleinkläranlage 1a)+1b)= _____ Einwohner / Einwohnerwerte

V. Anlagenbeschreibung

1. Die vorhandene Mehrkammergrube wird nachgerüstet Eine neue Mehrkammergrube wird eingebaut

1.a) Fertigteilanlage Nutzinhalt, gesamt: _____ m³ Behälteranzahl: _____
Vor Ort ermitteln: Durchmesser _____ m Wassertiefe: _____ m
Fabrikat / Typ: _____

1.b) Vor Ort gebaute Anlage aus Beton

Bauwerksabmessungen: (Vor Ort zu ermitteln)

Kammer 1: Länge = _____ m, Breite = _____ m, Wassertiefe = _____ m; Volumen = _____ m³

Kammer 2: Länge = _____ m, Breite = _____ m, Wassertiefe = _____ m; Volumen = _____ m³

Kammer 3: Länge = _____ m, Breite = _____ m, Wassertiefe = _____ m; Volumen = _____ m³

Nutzinhalt, gesamt = _____ m³

2. Kleinkläranlage (KKA)

SBR – Anlage Wirbelschwebebettanlage Festbettanlage SSB – Anlage

Fabrikat / Typ: _____

Zulassungs- Nr.: **Z** - _____ Ablaufklasse: _____

Einbaufirma: _____

Ausbaugröße für max.: _____ Einwohnerwerte Volumen des Schlammspeichers: _____ m³

Integrierte Probenahmemöglichkeit in der Kleinkläranlage Probenahmeschacht

VI. Bodenverhältnisse

Bodenart:

Sand Sandmischboden sandiger Lehm Lehm Moor

Grundwasserstand = _____ m unter Geländeoberkante.

VII. Abwassereinleitung

Das gereinigte Abwasser soll eingeleitet werden in

- einen offenen Wasserlauf (Graben) Name des Gewässers: _____
 einen Sickergraben einen Sickerschacht eine Untergrundverrieselung

VIII. Schutzgebiete

Liegt das Grundstück in einem Überschwemmungsgebiet?

- ja nein

Liegt das Grundstück in einem Wasserschutzgebiet?

- ja nein

Liegt das Grundstück in einem Wassergewinnungsgebiet?

- ja nein

Hiermit zeige ich gem. § 96 (6) des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) die zulassungsgemäße Errichtung oder wesentliche Änderung einer Kleinkläranlage an.

Ich bitte um Übersendung der wasserrechtlichen Erlaubnis per

- E-Mail (bitte E-Mail-Adresse angeben)
 Post.

Ort, Datum

Unterschrift: Grundstückseigentümer

**Bitte senden Sie die ausgefüllte Anzeige per E-Mail an
kleinklaeranlagen@emsland.de!**